

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

60 (2.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Sonntag den 2. März

1845.

Dankfagungen.

Nro. 2388. Von dem Ertrag des bei dem Maskenball und dem kostumirten Kränzchen in der Pflanzgesellschaft aufgestellten Glücksrahmens wurden dem Reconvalescenten-Institut 33 fl. zuerwiesen, wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 27. Februar 1845.

Großherzogliche Polizeiamt der Residenz, K. B u r g e r.

Nro. 2424. und 2441. Für die Armen gingen ein:

Ferner mit der Bezeichnung:

Ertrag des Schmelzes am 26. Februar.

wofür anmit Gedanke wird.

Karlsruhe den 1. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holländerholzversteigerung.] Die in dem Distrikt Anaußthor im Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, am 27. d. M. versteigerten werden 24 Stamm Holländer Forsten.

Montag den 10. März d. J.

Die Zusammenkunft findet auf der Grabenez Allee am Linkenheimer Friedrichsthaler Weg früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 28. Februar 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Im dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 3. März 1845, Nachmittags 2 Uhr

Manns- und Frauenkleider,

Dienstag den 4. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug

Mittwoch den 5. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne

Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, etc. goldene Ketten, Ohr- u. Fingerringe, Vorstecknadeln etc.

Donnerstag den 6. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Ober- und Unterbetten, Pfützen, Kissen, Garn, Stangenschür, Bügelleisen, Niegenschleime etc.

Freitag den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere

Ellenwaaren.

Karlsruhe den 27. Februar 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 4. März

Vormittags 9 Uhr, werden in der Lindenstraße

im Hause Nro. 5, mehrere Fahrnißgegenstände ge-

gen gleich baare Zahlung versteigert, als: 1 Kanoppe, 6 gepolsterte Stühle, 1 nußbaumener Waschkommod, verschiedne Tische, eine nußbaumene Bettlade, ein kleiner Küchenschank, einige Stück Kupfergeschirre, 1 kleiner und 1 großer Heerd, 4 Fässer und ein Babjuber; sodann Köpfe und sonstige Gliedmassen von Gyps, welche sich zur Malerei eignen dürften.

Aus Auftrag: Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In Nro. 81. der neuen Waldstraße ist auf den 1. April ein anständiges möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 48. ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer in der Mitte der Stadt ist zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren in der Herrenstraße Nro. 48. im 2ten Stock.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist ein heizbares möblirtes Zimmer an einen jungen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

In der langen Straße Nro. 37. A neben Herrn Bierbrauer Eisele ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im mittlern Stock.

Es sind in der langen Straße mehrere möblirte Zimmer sogleich oder auch später zu beziehen. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 13. im weiten Stock.

Langestraße Nro. 26. ist in der 1. Etage auf den 23. April ein sehr hübsches Logis an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfragen.

In der neuen Adlerstraße Nro. 29. bei Schreinermeister G a m b e sind 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Bei Semai H o m b u r g e r, Zähringerstraße Nro. 17. sind 2 Mansardenlogis mit Küche zc. auf den 23. April d. J. beziehbar zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller zc., welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen für eine Haushaltung wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wollen im Comptoir des Tagblattes abgegeben werden.

(1) [N. B. Nro. 924. Logisgesuch.] Ein kleines jedoch helles Logis, bestehend in einem bis 2 Zimmern, Kof, Küche zc. wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen hievon wolle man sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. S c h a r p f, in der Steinstraße nächst dem Spital.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 400 bis 1000 fl. Pflegelder sind auszuleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges sehr gangbares Puzgeschäft wird auf Ostern ein Lehrling von ehrbaren Eltern gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Zwei brave Mädchen, mit guten Zeugnissen, welche schon spinnen, puzen, waschen und etwas kochen können, die eine den Umgang mit Kindern liebt, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße Nro. 4. ebener Erde.

(1) [Gesuch.] In der Lammstraße Nro. 7. wird ein solches Mädchen, die gut kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf Ostern in Dienst gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern eine Köchin, die allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und ein Mädchen, das puzen, waschen, spinnen und etwas von der Gartenarbeit versteht, in Dienst gesucht, beide müssen gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Amalienstraße Nro. 93. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Bursche der das Gartengeschäft etwas versteht, kann als Hausknecht, lange Straße Nro. 26. angenommen werden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern einen Platz. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut waschen, blügeln und nähen kann, und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern einen Dienst erhalten. Zu erfragen lange Straße Nro. 203. im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, wemms auch nicht viel kochen kann, nur fleißig und willig ist, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Lammstraße Nro. 10.

(1) [Dienstvertrag.] 1) Ein braves Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann. 2) Ein solches Mädchen das im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist und gute Attestate besitzt, finden auf Ostern einen guten Platz. Das Nähere Zähringerstraße Nro. 6. im zweiten Stock.

(1) [N. B. Nro. 923. Stellgesuch.] Ein sehr achtbares in der französischen Sprache und allen feineren weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht auf Ostern eine Stelle als Gouvernante, Bonne oder Jungfer zu erhalten. Diejenige Herrschaften, welche hierauf reflektiren, erfahren das Nähere auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. S c h a r p f.

(1) [Stellgesuch.] Eine Köchin von gefetztem Alter wünscht auf Ostern bei einer honetten Herrschaft eine Stelle zu erhalten, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann. Das Nähere zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 10. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen, bügeln und waschen bewandert ist, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Nro. 23. in der Zähringerstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 10. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefetztem Alter sucht eine Stelle als Haus- oder Kindsmädchen. Näheres Waldstraße Nro. 62. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche im Backen und Kochen gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle in einem Gasthof zu erhalten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nro. 26. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gefetzten Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Verrichtungen zu besorgen versteht, sucht auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres kleine Spitalstraße Nro. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nro. 6.

(1) [Verlornes.] Es gieng am 27. Februar ein Broddüchlein verloren. Der Finder wolle es gefälligst in der Adlerstraße Nro. 2. bei Bäckermeister H a i s c h abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 3. sind schöne Kanarienvögel zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Klavier von 64 Octaven von Kulmbach in Heilsbronn ist zu verkaufen. Rondell Nro. 24. im obern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 29 der Waldstraße im 2. Stock sind verschiedene Zimmer- und Küchenmöbel so wie einiges Bettzeug käuflich zu haben.

(1) [Klaviergefuch.] Es wird ein gutes Klavier um billigen Preis zu mieten gesucht. Näheres in der langen Straße Nro. 40. im 2. Stock.

(1) [Anzeige.] Blumenstraße Nro. 9. ist ein sehr gut erhaltenes Fortepiano von Kulmbach, wegen Mangel an Platz, zu vermieten.

(1) [Anerbieten.] In der Karlsstraße No. 6. können ledige Herren in Kost und Logis aufgenommen werden.

Unterzeichnete erbiethet sich zum gründlichen Unterricht in der französischen Sprache und im Klavier, und nimmt sowohl grössere junge Frauenzimmer, als auch kleine Mädchen und Knaben in ihren Unterricht auf. Bei weiter vorgerückten jungen Frauenzimmern kann der grammatikalische Unterricht mit Unterhaltungen in der französischen Umgangssprache abwechseln. Näheres bei **Julie Müller**, kleine Herrenstrasse Nr. 3.

L'accueil bienveillant que m'ont fait, à mon retour dans cette ville, mes précédents élèves, et l'intérêt qu'ils ont pris à m'en procurer de nouveaux, m'engageant à leur en témoigner ici toute ma gratitude, et à continuer d'enseigner la langue française, par une méthode appropriée à l'intelligence et à la capacité des jeunes gens confiés à mes soins. Le prix d'une leçon est de 24 Kreuzers. Mon domicile est Kreuz-Strasse Nr. 3.

Hunzinger ancien instituteur.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga-Weinverkauf.

Rechter reinschmeckender alter Malaga-Wein
die Flasche von $\frac{1}{2}$ Maas per . . . 1 fl. — kr.
die Flasche von $\frac{1}{4}$ Maas per . . . — fl. 33 kr.
die Flasche von $\frac{1}{8}$ Maas per . . . — fl. 18 kr.
ist fortwährend zu haben bei

Karl Hauser,

Et der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Anzeige.

Chester-Käs, Parmesan-Käs, Fromage de Brie, de Void-, de Neuchâtel-, Münster-, Edamer- (in kleinen Kugeln), Emmenthaler, grüner Kräuter-Käs, Renchner Rahmkäs ist frisch zu haben bei

E. Arleth, Langestraße No. 177,

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Bleich-Empfehlung.

Für die neue Ettlinger Naturbleiche bin ich für den hiesigen Platz beauftragt, rohe Leinwand, Faden und Garn zur besten Versorgung, unter ermäßigten Preisen anzunehmen; indem ich schnelle Bedienung und schonende Behandlung vermöge des zu diesem Zweck sehr entsprechendem Abwasser zusichern kann, sehe ich recht vielen Aufträgen entgegen.

Wilhelm Gerwig,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Eine neue Sendung extrafeines Kunstmehl ist mir wieder gekommen, wovon der achteck Centner zu 1 fl. 24 kr. abgegeben wird, sowie auch feinstes Kunstgries, das Pfund zu 7 kr. zu haben bei

Adolph Schmidt,

innerer Birkel No. 29.

Eine auswärtige bedeutende Tapetenfabrik hat mit den Verkauf ihrer Fabrikate nach dem neuesten Dessin von Frankreich, England, Rußland u. nach Muster übertragen, wobei Tapeten per Stück von 42 □ Fuß von 14 kr. bis 10 fl., namentlich schöne Landschaften für Wirths- und Bierzimmer, Borduren, Rosen für Plafond in Litographien, Goldtapeten für Staatszimmer, Oberthürstücke, Ovenschirme, Goldbleisten, Holzpapiere und Gesimse zur Nachahmung von Stuckatur, Asphaltpapier zum Ueberziehen feuchter Wände sich befinden, welche Muster zur Ansicht bei mir auslegen, auf Verlangen auch in die Wohnung des Bestellers geschickt werden können.

Wenz, Spitalstraße No. 7.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er von heute an seine Schmalzmezig wieder eröffnet habe, und verspricht nebst guter und billiger Waare seine Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlstrube den 1. März 1845

Wilhelm Hofmann, Metzgermeister,
am Eck der Blumen- und Kleinen Herrenstraße.

Unterzeichnete beehet sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie gesonnen ist, das Buchbinder-Geschäft ihres sel. verstorbenen Mannes fortzubetreiben; sie empfiehlt sich deshalb einem wohlgeneigten Publikum in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung

Clara Deimling, geb. Hesel.

Es ist die letzte Sendung Oberacker Spinnhanf eingetroffen, und wird der Preis um 2 kr. per Pfd. billiger gestellt, um schnell damit aufzuräumen.

Wenz, Spitalstraße No. 7.

Für Confirmanden

sind sehr schöne Schirtinghemden, Taschentücher, Pique- u. Reifedöcke zu billigen Preisen zu haben bei

W. Auerbacher, Wittwe,

Carl-Friedrichs-Straße No. 4.

Nouveauté de Paris.

Das aller neueste in Pariser Stickereien ist so eben eingetroffen, nämlich: Krägen, die beliebte cols cravates, Canezou en tulle de Bruxelles, Chemisettes à la Polka für geschnürte Kleider, des Guimpes, manches brodées Häubchen, cols et bonnets d'enfants, schwarze Schleier, ächte Battist-Taschentücher, (à bordure imprimée) u. Sämmlisches wird durch vortheilhafte Einkäufe sehr billig abgegeben bei

Regine Ettlinger,

lange Straße No. 75, im 2. Stock,
dem Gasthaus zum Ritter gegenüber.

In der Kreuzstraße No. 3. werden Spitzen, Blondes, Point, Seidenzeuge u. d. gl. gestoppt, so wie alle feine weibliche Arbeiten zum Vorfertigen angenommen

Seeligmann S. Ettlinger, lange Straße No. 119. empfehle sich in neuen Bettfedern, Flaumen, Bettbarchente und Trilich, verspricht reelle und gute Bedienung

In der Gast- und Kaffee-Wirtschaft zur Harmonie wird heute Abend um 6 Uhr das Leib-Regiment vollständige Blechmusik geben, für guten Bierstoff wird bestens gesorgt sein.

Eintracht. Cäcilien-Berein. IV. Concert.

Montag den 3. März 1845.

I. Abtheilung.

- 1) Overture zu dem Dratorium Paulus von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Lied für Sopran mit Hornbegleitung von Edenhofen.
- 3) Declamation.
- 4) Sextet aus der Oper „Gaar und Zimmermann“ von Lorching.
- 5) Das deutsche Lied, Männerchor von Kalkiwoda, gesungen von der Liederhalle.

Lange Cachemire Chales.

Die feinsten und schönsten welche bis jetzt in Paris erschienen sind, erhalte ich so eben von meinem directen Einkauf in Paris, ebenso vorzügliche

Schwarze Seidenstoffe.

Schwarzer Gros Grain moirée & Pékin

für deren Güte und Haltbarkeit garantirt wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Im Darmstädter Hof. Hr. Schott, Part. von Frankfurt. Hr. Hauser, Kfm. daher. Hr. Knapp, Kfm. v. Basel. Hr. Reich, Kaufm. von Dürkheim. Hr. Hoflein, Kaufm. von Mannheim.
- Im Deutschen Hof. Hr. Hieber, Kaufm. von Sulzburg.
- Im Englischen Hof. Hr. Klee, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hegmann, Kaufm. von Mainz. Hr. Bourton, Rent. aus England.
- Im Erbprinzen. Hr. v. Neuenstein v. Achern. Hr. Mirabeau, Banquier aus Mailand. Hr. Hellink, Kfm. von Bielefeld. Hr. Klumpf, Gasthalter v. Wildsbald. Hr. Mayer, Oekonomierath von Mannheim. Hr. Böllmer, Partik. von Genf. Hr. Perurini, Partik. von Neapel.
- Im Geist. Hr. Hiert von Kastadt. Hr. Bildstein von St. Ilgen. Hr. Scheul von Hochheim.
- Im goldenen Adler. Hr. Braunwarth von Nösch. Hr. Klaar von Achern.
- Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Major, Kaufm. von Offenbach. Hr. Auberlin, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Luz, Kfm. von Brüssel. Hr. Schöttel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Cartanjeis, Kaufm. von Genf. Hr. Klöne, Kfm. von Wesel. Frau von Dactut mit Bed. von Grog. Hr. Graf von Diestot mit Bed. v. Münzgen. Hr. Herrmann, Rent. mit Sohn aus Ungarn. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klöne, Kfm. v. Wesel. Hr. Laak, Propr. v. Amsterdam. Hr. Perto, Rent. v. Wien. Hr. Maus, Partik. von Ludwigsburg. Hr. Sailer, Kfm. von Pesth.
- Im goldenen Ochsen. Hr. Kling, Bierbrauer v.

2. Abtheilung.

- 6) Chor aus dem Dratorium „Paulus“.
- 7) Terzett aus der Oper Fidelio von Beethoven.
- 8) Violinconcert von Wassermann.
- 9) Finale des 2. Actes zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von Kreutzer.

Anfang 7 Uhr.

Hiezu laden wir die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins so wie die der Gesellschaft Eintracht ergebenst ein.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März. Der Mörder und die Waise. Melodrama in 3 Aufzügen von Castelli, Musik von Seyfried. Hierauf Nummer 777. Pöse in einem Aufzuge von Lebrun.

Frankfurter Borse am 28 Februar 1845.

GELDSORTEN.				
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2 13/4
Friedrichsdor	9	45	Preussische Thaler	1 14/16
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	21 18
26 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhalt.	24 12
Engl. Sovereigns	11	55	DISCOUNT	2 3/4

Herrmann Haas.

- Hofweier. Hr. Müller, Kfm. v. München. Hr. Wegel, Kfm. v. Baden. Hr. Frymann, Part. von Schopfheim.
- Im grünen Baum. Hr. Hälz, Hdm. von Ulm. Hr. Greib, Hdm. v. Brezingen.
- Im König von Preußen. Hr. Eich, Aktuar v. Lahe. Hr. Mauser, Kfm. von Berlin.
- Im Wöhren. Hr. Weinger, Bürgermeister von Hochstetten.
- Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Komet, Rath von Baden. Hr. Ries, Postpraktikant v. Heidelberg. Hr. Bamberger, Kaufm. von Regensburg. Hr. Riesheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wechselberger, Kfm. von Landau. Hr. Bierbaum, Kfm. von Krefeld. Hr. Werner, Bergolder von Straßburg.
- Im Rheinischen Hof. Hr. Gentz, Kaufm. von München. Hr. Weiser, Kfm. von Landau. Hr. Hiller, Hdm. von Blankenloch. Hr. Desch, Hdm. v. Krummerbach. Hr. Hellmüller, Hdm. von Blankenloch. Herr Stein, Kfm. von Mühlheim. Hr. Weitz, Hdm. von Straßburg. Hr. Burkhardt, Gastwirth von Gropshausen.
- Im Römischen Kaiser. Hr. Bousch, Oboecantmann von Lahe. Hr. Leiser, Schauspieler von Mannheim. Hr. Feilking, Kfm. von Eberfeld. Hr. Binder, Kfm. von Berlin.
- In der Stadt v. Rheim. Hr. Baier, Kfm. von Darmstadt. Hr. Siegbert, Student v. Heidelberg.
- Im weißen Löwen. Hr. Ruppel, Kaufm. von Trammersbach. Hr. Weithaus mit Sohn v. Kilsheim.
- Im Zähringer Hof. Hr. Ritzmann, Diaconus von Lahe. Hr. Kriß, Kfm. von Stuttgart. Hr. Sreumaler, Kfm. von Koblenz. Hr. Lindt, Kfm. von Nürnberg. Hr. Heinemann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pörmann, Mechanikus von Reg. Hr. Sturmfels, Part. von Halle. Hr. Chaffor, Kfm. von Mühlhausen. Herr Büttger, Kfm. von Basel.

Redigirt und gedruckt, unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.